

DAS LEBEN FINDEN

Zusammenfassung der Predigt am 13. Sonntag JK A 2023 von Pfr. Walter Mückstein

„Ich will alles – und zwar sofort!“ Mit diesem Lied brachte Gitte Hænning vor über 40 Jahren die Sehnsucht vieler Menschen auf den Punkt: endlich wirklich leben – frei, selbstbestimmt und erfüllt. Bis heute suchen Menschen nach dem, was ihrem Leben Sinn gibt. Wir investieren Zeit, Kraft und Geld, um unser persönliches Glück zu finden.

Umso überraschender klingt Jesu Aussage im heutigen Evangelium (Mt 10,37-42): „Wer das Leben findet, wird es verlieren; wer aber das Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.“ Was meint er damit?

Im griechischen Urtext stehen verschiedene Begriffe für „Leben“. Hier verwendet Jesus nicht das Wort für das biologische Leben, sondern für das innere Leben – das, was unserem Dasein Sinn und Richtung gibt. Seine Warnung richtet sich deshalb nicht gegen Lebensfreude oder Selbstverwirklichung. Er macht vielmehr deutlich: Wer den Sinn seines Lebens ausschließlich aus sich selbst heraus sucht, wird am Ende enttäuscht werden. Was wir allein auf unsere Wünsche und Leistungen gründen, bleibt zerbrechlich.

Jesus eröffnet eine andere Perspektive. Er lädt dazu ein, den Blick über das eigene Ich hinaus zu weiten und sich auf Gottes Reich einzulassen. Das bedeutet nicht, Familie oder Freundschaften geringzuschätzen. Wohl aber stellt Jesus alles unter die größere Wirklichkeit Gottes, die Menschen verbindet und Gemeinschaft stiftet.

Zur Zeit Jesu war ein erfülltes Leben ohnehin nicht zuerst individuell gedacht, sondern in der Verantwortung füreinander. Wer sich auf Jesus einlässt, gewinnt eine neue Gemeinschaft, die über Familie und Herkunft hinausreicht. Das Evangelium verheißt ein Leben, das tiefer reicht als persönlicher Erfolg oder Besitz.

Die Bibel bezeugt: Alles Leben kommt von Gott. Durch Jesus Christus wird uns Anteil an diesem göttlichen Leben geschenkt – einem Leben, das schon jetzt beginnt und über den Tod hinaus Bestand hat. Deshalb lädt Jesus uns ein, unseren Horizont zu erweitern und unser Leben in die größere Gemeinschaft des Glaubens einzubringen. Dort finden wir nicht nur Sinn, sondern die Fülle des Lebens, zu der Gott jeden Menschen beruft.

© Walter Mückstein

Kurzfassung (ca. 250 Zeichen)

Viele suchen Sinn und Erfüllung im eigenen Erfolg. Jesus zeigt einen anderen Weg: Wer sich auf Gott und seine Gemeinschaft einlässt, entdeckt ein Leben, das tiefer trägt als Besitz, Selbstverwirklichung oder Anerkennung – heute und über den Tod hinaus.

Kernbotschaft (max. 2 kurze Sätze)

Das Leben findet, wer es nicht nur für sich selbst sucht. In der Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen liegt die wahre Fülle des Lebens.